

# Menschen in unserer Stadt

**Detlef Knüppel**  
Rentner



Zu einer ostfriesischen Nordseeinsel hat Detlef Knüppel eine besondere Beziehung. Spiekeroog besuchte der 66-Jährige schon achtmal. »Es ist eine Insel mit dörflichem Charakter und besonderem Ambiente«, meint der Bielefelder.

Die Liebe zu dem Eiland begann schon in seiner Kindheit. Damals besuchte Knüppel die frühere Melanchthonschule, die ein Landschulheim auf Spiekeroog besaß. Und hier durften die Volksschüler jedes Jahr Ferien verbringen. »Es gab damals nicht so viele Eltern, die sich einen Urlaub für die Familie leisten konnten. Deshalb war ein Besuch auf der Insel für uns etwas ganz Besonderes«, erinnert sich Knüppel.

Auch nach seiner Schulzeit verschlug es den gebürtigen Heeper wieder nach Spiekeroog – während seiner Lehre zum Elektroinstallateur. Allerdings wechselte Knüppel später den Beruf und arbeitete im Büro und in der Vertriebsabteilung mehrerer Großhandelsfirmen.

Seine Verbindung zur Melanchthonschule und seine besondere Beziehung zu Spiekeroog blieben weiter bestehen. Natürlich war es Detlef Knüppel,

der die Initiative übernahm für das große Ehemaligentreffen der Melanchthonschüler im vergangenen Jahr. Sie feierten den 50. Jahrestag ihres Schulabschlusses. »Und natürlich haben wir da über die alten Zeiten auf Spiekeroog und über das Schulandheim gesprochen«, berichtet Knüppel. Die Einrichtung gehöre mittlerweile dem Ceciliengymnasium.

Knüppel fasste nicht nur den Entschluss, in jedem Jahr ein Ehemaligentreffen zu organisieren, sondern er rief auch eine Internetseite ins Leben. Unter »www.meine.schule.detlefkneuppel.de« lässt er alte Geschichte rund um die Melanchthonschule Revue passieren. »Ein früherer Klassenkamerad sagte mir: In unserem Alter darf man wieder kindisch sein und in alten Erinnerungen schwelgen«, sagt Knüppel und lächelt.

Sein letzter Spiekeroog-Besuch liegt mittlerweile 14 Jahre zurück. Gemeinsam mit seiner behinderten Schwester Annette (55), die der 66-Jährige pflegt, war er zuletzt häufig auf Wangerooge. »Aber natürlich zieht es mich bald wieder nach Spiekeroog.« **Stefan B i e s t m a n n**